Frühe Bildung:
Gleiche Chancen

Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

07.11.2017
Ausgabe 4/2017

Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen
Kindergartenfachberatung

Newsletter Nr. 4

HALLO ZUSAMMEN!

Heute gibt es den 4. Newsletter des Projektes „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Verbundes „Filstal“ .

Zu Beginn werden Sie wie immer über den aktuellen Stand des Projektes informiert. Danach bekommen Sie einen kleinen Einblick in die verschiedenen Treffen mit den Tandems und den zusätzlichen Fachkräften. Sie werden hierbei kurz über die Inhalte der jeweiligen Treffen informiert.

Da ich den Newsletter auch gern nutzen möchte, um Ihnen Beispiele aus der Praxis zu zeigen und miteinander zu teilen, gibt es auf den nachfolgenden Seiten Praxisbeispiele.

Am Ende gibt es wie immer die aktuellen Termine und Veranstaltungen.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Durchblättern und Lesen des Newsletters!

Mit freundlichen Grüßen

IN DIESEM HEFT

Informationen zum Projekt.....2
Verbundtreffen Vernetzung 3
Arbeitskreis Tandem-Qualifizierung.....4
Praxisidee.....5
Praxisidee.....6
Praxisidee.....7
Termine.....8
Kontaktdaten.....9

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Verbundtreffen Vernetzung
- Arbeitskreis Tandemqualifizierung
- Praxisbeispiele

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Frühe Bildung: Gleiche Chancen

Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Aktuelle Informationen zum Projekt

Wir sind komplett! Alle Einrichtungen aus unserem Verbund haben gestartet! Das freut mich sehr, dass wir jetzt gemeinsam „durchstarten“ können und uns den Zielen und Aufgaben des Bundesprogrammes nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch widmen können.
In der Praxis sieht es so aus, dass die zusätzlichen Fachkräfte, die jetzt zum 01.10.2017 begonnen haben, im Moment noch mit dem Ankommen und Kennenlernen beschäftigt sind. Andere Einrichtungen, die schon länger dabei sind, haben bereits ihre Ziele formuliert und gehen Schritt für Schritt den Zielen entgegen.

„Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit gehen willst, geh mit anderen“
Afrikanisches Sprichwort

So unterschiedlich wie die Einrichtungen, so unterschiedlich sind auch die Ziele. Erst einmal soll es darum gehen, den Ist-Stand in den Einrichtungen—zunächst zum Bereich alltagsintegrierte sprachliche Bildung—festzustellen, im Idealfall mit dem gesamten Team. In einem nächsten Schritt soll dann gemeinsam überlegt werden, welche Ziele die Einrichtung denn haben soll und wie sie erreicht werden können.
Inzwischen haben 2 Tandemqualifizierungen stattgefunden, bei denen den Tandems zu den Projektzielen und –inhalten methodische Inputs erhalten haben, die sie auch an das Team weitergeben sollen. Außerdem wurde elementares Wissen zur Sprachentwicklung und zum Spracherwerb wiederholt und aufgefrischt.
Aufgabe der Tandems ist es nun, in (möglichst wöchentlichen) Qualitätsrunden diese Inhalte dem Team zu vermitteln.
Außerdem fanden 2 Verbundtreffen statt, bei denen sich die zusätzlichen Fachkräfte untereinander fachlich austauschen können und zusätzlichen theoretischen Input durch die Sprachfachberatung bekommen.

Bis zum Jahresende wird es noch ein Verbundtreffen und einen freiwilligen Workshop zum Thema „Kollegiale Beratung“ geben.
Außerdem steht die dritte Runde der Einrichtungsbesuche an, bei denen ich das Angebot an alle mache, entweder an einer Teamsitzung teilzunehmen, um das Team kennenzulernen, oder 2 Stunden vormittags in der Einrichtung zu hospitieren, um eine Idee vom Alltag in den Einrichtungen zu bekommen.

Übersicht über die Einrichtungen und die zusätzlichen Fachkräfte

Ev. Kindertagesstätte Martin Niemöller Geislingen Frau Petra Filkorn-Arenare

Kath. Kinderhaus St. Michael Eislingen Frau Christine Scholz

Kath. Kindergarten „St. Josef“ Göppingen Frau Veronika Striegel

DRK-Familienzentrum Göppingen Frau Sarah Ohlig

Kinderhaus Stiftung Wieseneck Jebenhausen Frau Jenna Nehr

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Eislingen Frau Christine Litzkow

Kath. Kindergarten „St. Markus“ Eislingen Frau Kristina Jezina-Kirner zum 01.07.2017

Evang. Martin-Luther-Kindergarten Göppingen Frau Veronika Striegel

Kinderhaus „Pfiffikus“ Eislingen, Frau Simone Hans

Kinderhaus „Mittlere Mühle“ Uhingen Frau Daniela Ruiling

Kindergarten Bezgenriet, Frau Marlene Rohmann

Kinderhaus „Am Ziegelbach“ Eislingen, Frau Jessica Heikamp

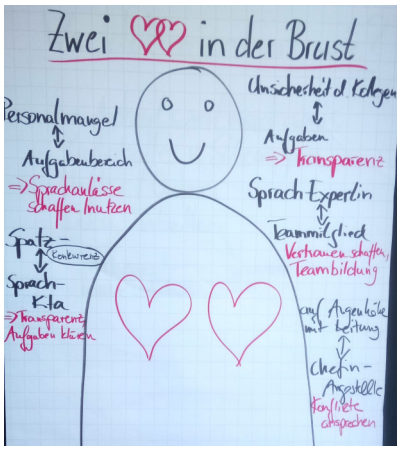
Evang. Kindergarten Markstr. Süßen, Frau Angela Allmendinger

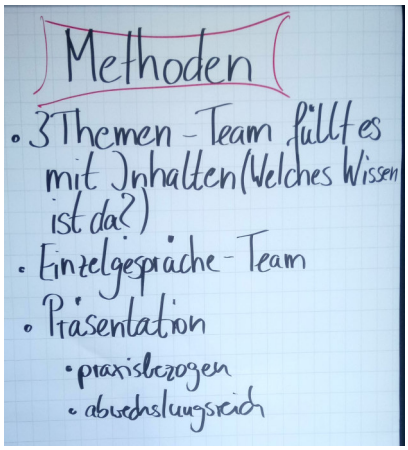
Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Verbundtreffen Vernetzung für die zusätzlichen Fachkräfte

ZIELE FÜR DIE VERBUNDTREFFEN

- Austausch über die Praxis
- Stärkung der Kompetenz der zusätzlichen Fachkraft
- Theoretischer Input
- Methoden und ihr Einsatz
- Überprüfung und Reflexion der Praxis
- Kollegiale Beratung (Einführung am 20.11.2017)





...Wir sind Sprache-Entschlüssler und Lösungen-Finder
Wir sind Morgenkreisläufer, Entwicklungsbereichsleiter
Halter der wackligen Lebenslaufleiter
Wir Buchstabendealer und Weltenerklärer
Dolmetscher, Dichter und liebende Lehrer...

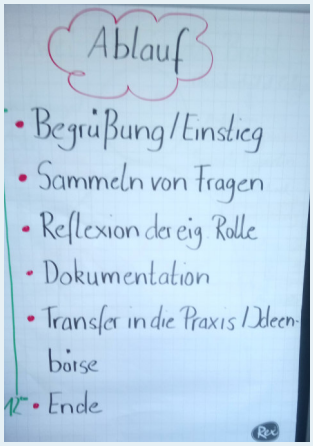
Lars Ruppel

Starterkonferenz Stuttgart, 11.07.2017

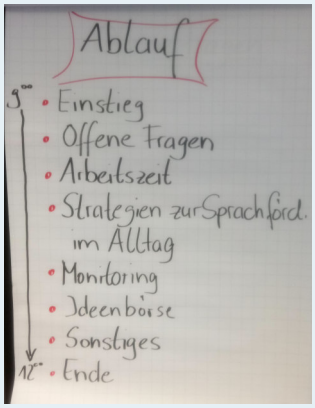
Frühe Bildung: Gleiche Chancen

Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

INHALTE 2. TREFFEN AM 13.09.2017



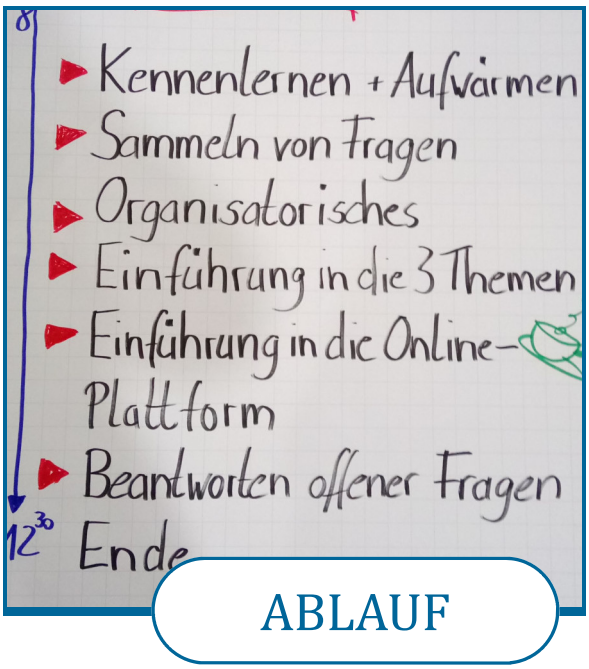
INHALTE 3. TREFFEN AM 24.10.2017



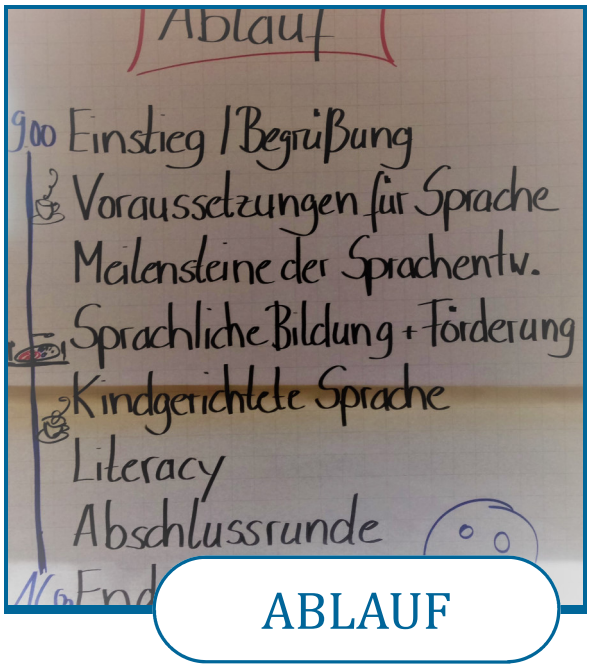
Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Arbeitskreis Tandemqualifizierungen

An den Tandem-Qualifizierungen nehmen jeweils die Einrichtungsleitung und die zusätzliche Fachkraft aus jeder Einrichtung teil. Wir haben im Projekt 13 beteiligte Einrichtungen. Da 1 zusätzliche Fachkraft mit jeweils 50% in zwei Einrichtungen arbeitet (Frau Striegel) nehmen an den Veranstaltungen 13 Einrichtungsleitungen und 12 zusätzliche Fachkräfte teil.



Hier sehen Sie die Inhalte der 1. Tandem-Qualifizierung am 27.07.2017, 8:30-12:30 Uhr



Hier sind die Inhalte der zweiten Tandem-Qualifizierung am 21.09.2017, 9-16 Uhr aufgeführt.

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Frühe Bildung: Gleiche Chancen
Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Praxisidee

Tante Trudes Koffer

Tante Trude kommt aus Hamburg, war auf Reisen und hat ihren Koffer im Zug vergessen.
Ich (Zusätzliche Fachkraft Sprach-Kita) habe den Koffer gefunden und mit den Kindern geöffnet.
Eine spannende Sache mit den Kindern zu entdecken, was alles in dem Koffer drin ist.
Der Phantasie ist freien Lauf gegeben…
Beispiele:
Alltägliche Reiseutensilien (vom Handtuch bis zur Geldbörse,
zum Benennen in verschiedenen Farben und Formen)
Lieblingsbücher in verschiedenen Sprachen von Tante Trude
Lieder und Tänze von Ländern, die sie bereist hat
Briefe die Geschichten, Gedichte, Reime, Finger und-Bewegungsspiele, Aufgaben und Rätsel enthalten
u.v.m.

Dieser Koffer begleitet mich hin und wieder bei unterschiedlichen sprachlichen Angeboten, auch mit dem Hinweis, dass Tante Trude nicht „Chrischtine“, „Kerschtin“ „Noi“ und „Ebbas“ sagt, sondern:
„Christine“, „Kerstin“, „Nein“ und „Etwas“ usw. Sie kommt ja schließlich aus Hamburg!
(Randnotiz: Ende 2020 bekommt sie den im Zug vergessenen Koffer „endlich wieder“ zurück)

Christine Scholz, Kath. Kinderhaus St. Michael, Eislingen

Foto: Christine Scholz

BUCHTIPP

„Der schaurige Schusch“ von Charlotte Habersack und Sabine Büchner
Eine Geschichte über einen Neuankömmling in einer eingeschworenen Gemeinschaft, die Ängste der Gruppe und den Mut eines Einzelnen, sich mit dem „Neuen“ anzufreunden

Erhältlich als Bilderbuch

oder als Bildkartenset für das Kamishibai (Erzähltheater)

Frühe Bildung: Gleiche Chancen
Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Praxisidee

Weltkarte

Wer das Kinderhaus St.Josef in Göppingen betritt, wird sicherlich unsere große Weltkarte im Eingangsbereich entdecken. Die Weltkarte bietet einen Überblick über die Herkunftsländer unserer Kinder und vor allem deren Familien.
So kann es schon mal passieren, dass von einem Kind mehrere bunte Fäden ihr Ziel in verschiedenen Ländern finden. Und das finden wir gut!
Auf unserer Weltkarte wird für alle sichtbar, wer unsere Kinder sind, wo die Familien herkommen und wir können sehen, welche große Vielfalt im Kinderhaus herrscht.
Die Kinder haben große Freude daran, wenn Bilder von neuen Kinder dazukommen. Sie stellen fest, dass sie bzw. ihre Eltern aus dem gleichen Land kommen oder eben doch von einem anderen Kontinent.
Eins jedoch ist sicher, wir sprechen miteinander und lernen gemeinsam Schritt für Schritt die ganze Welt kennen!

Fotos: Veronika Striegel

Veronika Striegel, Kath. Kinderhaus St. Josef Göppingen

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Frühe Bildung: Gleiche Chancen
Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Praxisidee

Elternveranstaltung

Elterninformationsveranstaltung zur „Sprach-Kita" im DRK-Familienzentrum in Göppingen

Im DRK-Familienzentrum Göppingen findet regelmäßig ein Nachmittagstreff für die Eltern statt. Dieses Treffen nutzten wir am 06. Juli um eine Informationsveranstaltung zur „Sprach-Kita" für alle Eltern zu veranstalten. Hierzu haben wir einen Raum unter dem Themenschwerpunkt sprachliche Bildung gestaltet. Um den Eltern möglichst praxisnah vorzustellen, wie Sprachbildung mitten im Kita-Alltag stattfinden kann, haben wir Plakate mit Fotos zu Sprachsituationen im Kita-Alltag gestaltet. Zu den Situationen gehörten unter anderem Bilderbuch- und Portfoliobetrachtungen, Gesprächskreise im Morgenkreis, Tischgespräche beim Mittagessen und vieles mehr. Daraus ergaben sich viele anregende Gespräche mit den Eltern und man konnte sich einen ersten Überblick verschaffen. Außerdem haben wir das Kamishibai-Erzähltheater und verschiedene Sprachspiele im Raum ausgelegt und vorgestellt. Diese wurden aktiv von den Eltern und Kindern ausprobiert. Des Weiteren haben wir aus der Stadtbibliothek Göppingen eine mehrsprachige Bilderbuchkiste ausgeliehen und diese zum Nachmittagstreff ausgelegt. Die Eltern waren sehr daran interessiert, Bilderbücher in ihrer jeweiligen Muttersprache anzuschauen. So war zum Beispiel auch ein Vater mit vietnamesischer Sprache sichtlich davon begeistert ein Bilderbuch in seiner Sprache vorzufinden und hat dieses schließlich begeistert seiner Tochter vorgelesen. Der von uns gestaltete Raum hat zum Mitmachen angeregt und die Eltern konnten hautnah erfahren, wie Sprachbildung im Alltag umgesetzt werden kann. Wir haben uns über das zahlreiche Erscheinen der Eltern gefreut und erhoffen uns für die Zukunft eine noch engere Zusammenarbeit mit den Familien.

Text: Sarah Ohlig – zusätzliche Fachkraft Sprach-Kita

Durch die offene Raumgestaltung zur Elterninformations-veranstaltung „Sprach-Kita" konnten die Eltern direkte und praktische Einblicke in Aufgaben und Ziele des Bundesprogrammes bekommen.

Plakate mit Infos zum Bundesprogramm „Sprach-Kita" und Fotos mit Beispielen zur Sprachbildung im Kita-Alltag gaben den Eltern einen ersten Überblick.

Vor allem die mehrsprachigen Bilderbücher kamen bei Eltern und Kindern sehr gut an.

In jeder Ecke des Raumes gab es etwas zum Entdecken. Hier konnten die Eltern zum Beispiel mit ihren Kindern verschiedene Sprachspiele ausprobieren.

Termine

Termin	Ort	Wer	Inhalt
24.10.2017 **9-12 Uhr**	Brenz-Saal des **Luther-Gemeindehauses** in Eislingen	Zusätzliche Fachkräfte des Verbundes „Filstal“	**3. Verbundtreffen Vernetzung** Arbeitszeit
20.11.2017 **9-11 Uhr**	**Evang. Gemeindehaus Bezgenriet** (Änderung!) Badstr. 27	Interessierte	**Workshop** „Kollegiale Beratung in Kita-Teams“
07.12.2017 **9-12 Uhr**	**Haus der evang. Kirche Göppingen,** Pfarrstr. 45 Besprechungsraum 2. Etage	Zusätzliche Fachkräfte des Verbundes „Filstal“	**4. Verbundtreffen Vernetzung** Arbeit mit den Checklisten
11.01.2018 **9-16 Uhr**	**Evang. Gemeindehaus Bezgenriet** Badstr. 27	Alle Tandems des Verbundes „Filstal“	**4. Arbeitskreis Tandemqualifizierung**
31.01.2018 **8:30-12:30 Uhr**	**Evang. Gemeindehaus Bezgenriet** Badstr. 27	Zusätzliche Fachkräfte des Verbundes „Filstal“	**5. Verbundtreffen Vernetzung** Arbeit mit den Orientierungsleitfäden
21.02.2018 **8:30-12:30 Uhr**	N.N.	Alle Tandems des Verbundes „Filstal“	**5. Arbeitskreis Tandemqualifizierung**
07.03.2018 **9-12 Uhr**	**Haus der evang. Kirche Göppingen,** Pfarrstr. 45 Besprechungsraum 2. Etage	Zusätzliche Fachkräfte des Verbundes „Filstal“	**6.Verbundtreffen Vernetzung** Orientiert an den Bedarfen der ZFKs
21.03.2018 **8:30-12:30 Uhr**	N.N.	Alle Tandems im Verbund „Filstal“	**6. Arbeitskreis Tandem**
18.04.2018 **9-12 Uhr**	**Haus der evang. Kirche Göppingen,** Pfarrstr. 45 Besprechungsraum 2. Etage	Zusätzliche Fachkräfte des Verbundes „Filstal“	**7. Verbundtreffen Vernetzung** Orientiert an den Bedarfen der ZFKs

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

SPRECHZEITEN

Montag: 8:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

Dienstag: 8:00-11 Uhr

Mittwoch: 8:30-12:30 Uhr

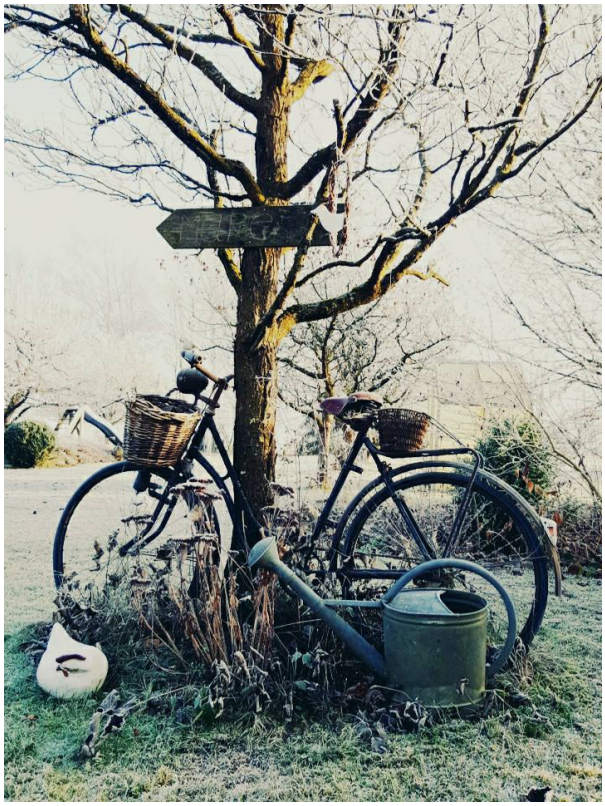
Donnerstag: 8:30-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

Freitag: nach Absprache

Kontaktdaten

Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen
Kindergartenfachberatung

Sandy Müller-Schubert
Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Sprach-Fachberatung im Bundesprogramm „Sprach-Kitas“
Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen
Tel.: 07161-96367-41
Fax.: 07161-96367-18
E-Mail: mueller-schubert@ev-kirche-goeppingen.de
Internet: http://www.ev-kirche-goeppingen.de/arbeitsbereiche/fachberatung-fuer-kindertageseinrichtungen/



Ich wünsche Ihnen allen einen schöne Herbstzeit mit vielen schönen Erlebnissen in den Einrichtungen!

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend